

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht Vom Brodt-Backen/ Fundiret und gerichtet auff die Substantz/ Natur/ Eigenschafft und Gütigkeit des Fruchtwachs/ und dann nach Art treulichen/ ...

Müller, Sebald

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1706

VD18 1311056X

Von Bestellung der Wein-Herrn, und was derselben Ampt und Verrichtung sey.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193443)

Von Bestellung der Wein-Herrn/ und was derselben Ampt und Ver- richtung sey.

Damit keine geschmierte und unvüchtige Wein eingelegt und geschenckt/ auch Unterscheid der Wein gehalten / welcher Reichisch/ Fräncisch/ Ungerisch/ Böhmisches/ Frantzösisch/ Spanisch-oder Landwein sey/ und hierin die Leute nicht betrogen werden / sollen an jedem Ort sonderliche Wein-Herrn verordnet und darzu bestellet und beendiget werden / daß sie fleißig Achtung darauff geben/ damit die Wein bey ihrer natürlichen Krafft bleiben.

Es soll aber kein Weinschencke einig Faß auffthun oder aufschencken/er habe es dann den Wein-Herrn angezeigt / und selbige ihn zuvor versucht gegeben/ und soll alsdann der Weinschencke schuldig seyn/ denselben verordneten Weinschätzern an Eydes statt anzuzeigen / was und wie viel ihm solcher Wein biß in den Keller oder Schenckstatt gekostet/darauff die Verordneten/einen gewissen Tag und Wardierung/ wie hoch ein Stübichen/ Kannen oder Maß Weins/ aufzuschencken oder zuverkauffen/ setzen/ derogestalt / daß der Weinschencke einen ziemlichen Gewinn daran haben möge.

Sie